

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

Dienstag den 21. Juni 1870.

(203—1)

Kundmachung.

Aus einer wegen des Verbrechens des Diebstahles den 28. Februar 1870 anhängig gewordenen Strafsache befinden sich nachstehende, aus von auf dem Jahrmarkte in Buča am 24. Februar 1870 verübten Diebstählen herrührende Gegenstände in hiergerichtlicher Verwahrung, als:

- ein Oberleder für ein Paar Stiefel,
- ein Doppelhobeisen,
- eine Handsäge Klinge
- und zwei blaue Sacktüchel.

Die unbekanntenen Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, längstens binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die Laibacher Zeitung sich hiergerichts zu melden und ihr Recht nachzuweisen, widrigens mit

Nr. 2465.

Letzteren nach Vorschrift des § 356 St. P. O. verfahren, und den Berechtigten lediglich frei gestellt bleiben würde, gemäß § 358 St. P. O. ihre Ansprüche auf den Kaufpreis geltend zu machen.

Rudolfswerth, am 14. Juni 1870.

K. k. Kreisgericht.

(202—1)

Ein Diurnist

findet mit 1. Juli d. J. Aufnahme beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte.

Tadelloses Vorleben und Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift sind Bedingungen.

Die Monatslöhnung beträgt 19 fl. 75 kr. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind an die Gerichtsvorsteherung zu richten.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 17. Juni 1870.

(204—1)

Kundmachung.

Die zweite Anton Raabsche Stiftung im Betrage von 200 fl. 4 kr. ist für das Jahr 1870 zu zwei gleichen Theilen zu verleihen.

Auf die eine Hälfte hat eine arme, ehrbare Bürgerwitwe, und auf die andere eine arme, wohl-erzogene Bürgerstochter, welche sich im wirklichen Brautstande befindet, nach ihrer Copulation stiftungsmäßigen Anspruch.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben unter legaler Nachweisung ihrer bürgerlichen Abkunft und Armuth und der sonstigen Verhältnisse ihre Gesuche bis 10. Juli d. J.

bei diesem Magistrate einzureichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 17. Juni 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 138.

(1340—2)

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 13. März 1870, Z. 1921, auf den 3. Juni 1870 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach gegen Jakob Sajn von Bursič Nr. 3 pcto. 227 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, am

1. Juli 1870

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Juni 1870.

(1341—2)

Nr. 3701.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 13. März d. J., Z. 1924, in der Executionssache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach gegen Ferni Marinčič von Bač pcto. 90 fl. 54 1/2 kr. c. s. c. auf den 3. Juni 1870 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

1. Juli 1870

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Juni 1870.

(1299—2)

Nr. 975.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gottlieb Kuffner, Privat, durch Herrn Dr. Anton Kastner in Wien, in die executive Feilbietung der zu Gunsten der Frau Amalia Fikinger in Folge Schuldscheines vom 20. Mai 1866 auf der Realität Urb.-Nr. 236, Grundbuchs-Nr. 1117 ad Herrschaft Neumarkt hastenden Forderung pr. 6000 fl. ö. W. gewilligt, und zu deren Vornahme zwei Feilbietungstermine, und zwar auf den

1. Juli und

15. Juli 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang hieramts angeordnet worden, daß obige Forderung bei der zweiten Tagssatzung allenfalls auch unter dem Neunwerthe, jedoch gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 29. Mai 1870.

(1308—2)

Nr. 2027.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach, nom. des hohen Arars, gegen Valentin Zubant von Pod-

borst wegen an Percentnalgebühr schuldiger 17 fl. 85 kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Comenda St. Peter sub Urb.-Nr. 204/314 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 256 fl., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

1. Juli,

2. August und

2. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten April 1870.

(1298—2)

Nr. 703.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Modiz von Neumarkt gegen Marianna Kuhar von Unterdupplach wegen aus dem Urtheile vom 30. November 1866, Z. 7, der Einantwortung vom 7. Februar 1868 und Cession vom 28. Februar 1868 schuldiger 252 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Dupplach sub Grundbuchs-Nr. 572, Urb.-Nr. 7 b eingetragenen Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 90 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

6. Juli,

6. August und

6. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 19. April 1870.

(1332—2)

Nr. 1951.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz gegen Johann Oberstar

von Reifnitz wegen schuldiger 70 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 273 zu Reifnitz Nr. 33 liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1232 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

1. Juli,

1. August und

1. September 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Mai 1870.

(1349—2)

Nr. 2106.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 1. December 1869, Nr. 4842, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der der Maria Prach geborne Baje von Graßlach gehörigen, im Grundbuche des Gutes Habbach sub Berg-Nr. 17 und 18 vorkommenden Bergrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

30. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Tagssatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 30. Mai 1870.

(1342—2)

Nr. 3626.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionssache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach, nom. des hohen Arars, gegen Martin Sajn von Grafenbrunn Nr. 22 mit Bescheide vom 11. März 1870, Z. 1880, auf den 31. Mai 1870 angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

5. Juli 1870

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31sten Mai 1870.

(1354—2)

Nr. 1157.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Tomšič von Sittich gegen Martin Emereker von

Potof wegen schuldiger 615 fl. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Hausamtes sub Urb.-Nr. 62, zu Potof liegenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1020 fl. ö. W., bewilligt und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

8. Juli,

12. August und

16. September 1870,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 29ten April 1870.

(1224—3)

Nr. 3452.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 11. März d. J., Z. 1871, auf den 17. Mai d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Arars, wider Johann Sajn von Grafenbrunn Nr. 84, pct. 122 fl. 7 kr. kein Kauflustiger erschienen ist,

am 24. Juni 1870

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Mai 1870.

(1291—3)

Nr. 1133.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 10. December 1869, Z. 5858, kund gemacht, daß in der Executionssache des Karl Perjatel, durch Herrn Dr. Benedikt, gegen Melchior Arko von Raunibol pcto. 32 fl. 76 kr. die dritte Feilbietung der dem Letztern gehörigen, zu Raunibol Nr. 5 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 877 vorkommenden, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten Subrealität auf den

15. Juni 1870,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 22ten März 1870.